

Anmeldung

Veranstaltungsort

Bitte senden Sie die Anmeldung per Post, Telefon, E-Mail oder Fax bis zum **10.11.2011** an:

ATS-Suchtberatungsstelle Tornesch
Bahnhofsplatz 4, 25436 Tornesch
Telefon: 04122 – 960040
E-Mail: sucht.tu@ats-sh.de
Fax: 04122 - 960041

Name _____
Vorname _____
Institution _____
Anschrift _____

Telefon _____
E-Mail _____

Ich melde mich verbindlich für den Fachtag
»Co-Abhängigkeit« am 17.11.2011 an und werde
die Kostenbeteiligung in Höhe von 15,- Euro vor Ort bezahlen.

Datum, Unterschrift

Gewünschte Arbeitsgruppe:

1. Wahl _____
2. Wahl _____

Wegbeschreibung: Die A 23 Hamburg-Husum/Heide bis Abfahrt Tornesch; Richtung Stadtmitte auf der Ahrenloher Straße fahren; direkt nach der Bahnunterführung Richtung Bahnhof / Pinneberg links in die Esinger Straße abbiegen; etwa 2 km geradeaus fahren. Die Wegkreuzung Richtung Uetersen rechts liegenlassen (die Esinger Str. wird zur Pinneberger Str.) und nach etwa 50 Metern rechts abbiegen in den Riedweg. Das Heimathaus ist ausgeschildert.

**Heimathaus Tornesch, Riedweg 3
25436 Tornesch**



**LANDESVEREIN
FÜR INNERE MISSION IN
SCHLESWIG-HOLSTEIN**



SUCHTHILFEVERBUND NORDELBIEN
AMBULANTE UND TEILSTATIONÄRE
SUCHTHILFE (ATS)

**Donnerstag, 17.11.2011
14:00 – 19:00 Uhr**

Heimathaus Tornesch
Riedweg 3, 25436 Tornesch



Co-Abhängigkeit
VOM UMGANG MIT DER REALITÄT
IN SUCHTBELASTETEN FAMILIEN

*Klare Kommunikation
zwischen Mitgefühl und Grenzen*



Eine Veranstaltung der Fachstelle »Kleine Riesen«
und der ATS Suchtberatungsstelle Tornesch,
Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein

Titelfoto: © Dentra - Fotolia.com / Zeichnung Innensetze: © N Lshop - Fotolia.com

Inhalt

Die Folgen einer Suchterkrankung treffen in der Regel alle Familienmitglieder. Da sich eine Abhängigkeit schleichend entwickelt, bemerken Angehörige oft lange nicht, dass all ihre Bemühungen zu »helfen« häufig das Suchtverhalten des Betroffenen nur indirekt unterstützen bzw. verlängern.

In Fachkreisen hat man hier den Begriff der »**Co-Abhängigkeit**« geprägt. Gemeint sind all jene typischen Verhaltensweisen von Bezugspersonen des Suchtkranken, die damit die süchtige Fehlhaltung unterstützen und eine rechtzeitige Behandlung verhindern.

Das neue erfolgreiche Beratungskonzept »**CRAFT**«* aus den USA hilft Angehörigen, die Betroffenen zu einer Therapie zu bewegen und damit ihre eigene Situation zu verbessern. Ungeachtet der Tatsache, dass die Verantwortung für Ausstieg oder Fortsetzung des Suchtverhaltens weiterhin ausschließlich beim Süchtigen liegt, lernen Familienmitglieder bei dieser Methode, in kritischen Situationen besser und konstruktiver zu reagieren. Dabei geht es einerseits darum, Verständnis zu zeigen und Vorwürfe zu vermeiden, aber andererseits auch eigene Gefühle und Wünsche deutlich zu machen.

Auf diesem Fachtag werden folgende Themen eingehender betrachtet:

- Wie wirken sich Suchtkrankheiten auf die Situation und die Dynamik in der Familie aus?
- Welche Konzepte und Methoden für die Arbeit mit Angehörigen in der Suchthilfe gibt es?
- Wie arbeitet das CRAFT-Konzept*?
- Wie hilft »Selbsthilfe«?

* **CRAFT** steht für Community Reinforcement and Family Training; auf Deutsch etwa Familientraining auf der Basis sozialer Netzverstärkung

Programm

14:00 Uhr	Eröffnung und Grußworte Roland Krügel, Bürgermeister der Stadt Tornesch Bodo Haßler, Leiter der ATS – Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe
14:30 Uhr	Eingangsreferat zur Angehörigenarbeit Andreas Janke, ATS Tornesch
15:00 Uhr	Erfahrungsbericht Andrea F.
16:00 Uhr	CRAFT* Referat und Diskussion Christian Müller, Dipl.-Psychologe Uni Lübeck
17:30 Uhr	Workshops und Präsentation
19:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Musikalische Untermalung: Christoph Göritz

Workshops

- I Einführung in die praktische Arbeit von CRAFT**

Christian Müller,
Dipl.-Psychologe
Uni Lübeck
- II Elternarbeit –
von der diffusen zur konsequenten Intervention**

Ronja Plew,
ATS Tornesch
Fachstelle »Kleine Riesen«
– ein Angebot für Kinder und Jugendliche
aus suchtbelasteten Familien
- III Die Bedeutung der Selbsthilfe für Angehörige**

Andreas Janke,
ATS Tornesch

